INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

IMPULS - Verbreitungstagung

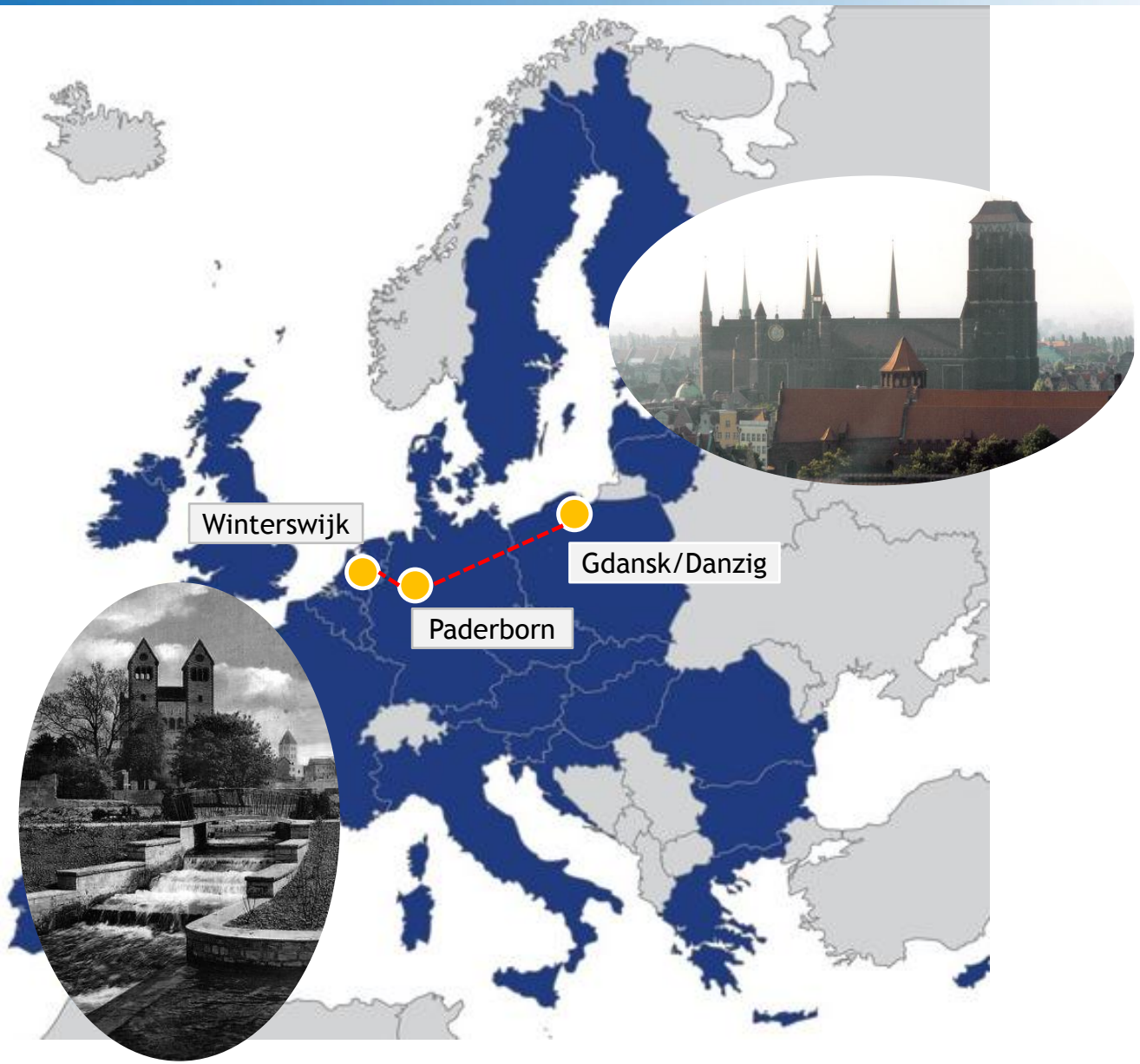
Gorzow, 22.09.2014

IMPULS TRANSFER

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski
Institut für Ökonomische Bildung
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Programm für lebenslanges Lernen

I. Europa als Idee


Winterswijk
Paderborn
Gdansk/Danzig

Solche Bilder …

INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Quelle: Uni Oldenburg

Aber auch solche Bilder …

IÖB INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Hier war Parkinson weitsichtig!

INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Hier war Parkinson weitsichtig, weil er schon in der 1960er Jahren wusste, was im September 2014 drohte!

Landkarte der europäischen Regionen – eine Interpretation von Prof. Parkinson.

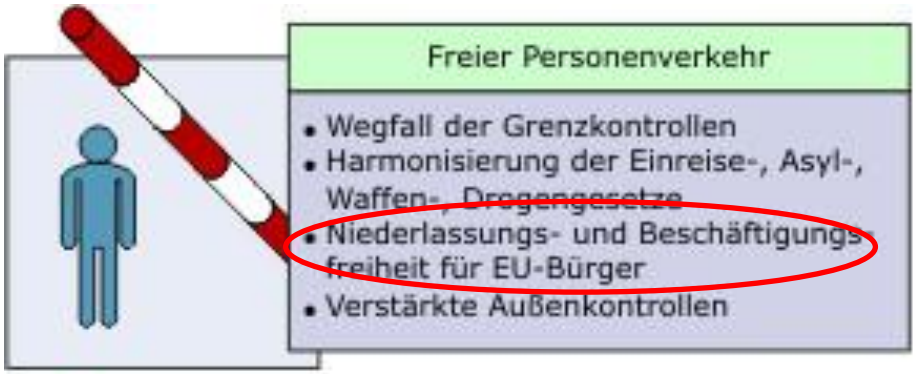
Programm für lebenslanges Lernen

Und die Bayern in Deutschland hatten ganz besondere Sorgen …

„Vier Freiheiten“: Die ökonomische Idee

IÖB INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Europa ist ein Wirtschaftsverbund



Programm für lebenslanges Lernen

IMPULS TRANSFER

Programm für lebenslanges Lernen

Die ökonomische Idee reicht nicht!

INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Bei internationalen Projekten lässt sich schnell folgendes feststellen:

Wir haben eine zunehmend globalisierte und durch zahlreiche Migrationsprozesse geprägte Welt, die sich auszeichnet durch eine große Vielfalt von

- Kulturen
- Religionen
- Sprachen
- sozialen Herkünften und
- Wertesystemen
- auch Vorlieben beim Biertrinken

Ein Anforderungsprofil an Lehrer

„Der Lehrer hat die Aufgabe, eine Wandergruppe von Spitzensportlern und Behinderten bei Nacht durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, daß alle bei bester Laune gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.“

Züricher Weltwoche, 2. Juni 1988

Zusammenarbeit/Projekte mit Polen

INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

- Erasmuskooperation (IföB) mit der **Warschauer School of Economics (SGH)** seit 2000ff.

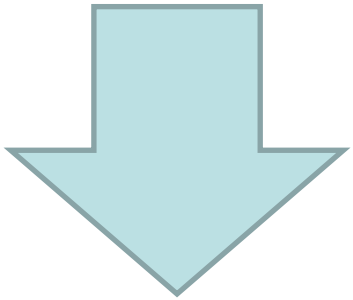
- **EU - Projekt OLMOS** Deutschland, Polen (SGH) und Russland von 2005-2006: Entwicklung eines Bachelor-Master-Curriculum für die Gestaltung von Studiengängen für Lehrkräfte der Ökonomischen Bildung in Russland und Polen

- **Projekt EKOPOS** von 2003 -2005: Konzept für die Implementierung von ökonomischer Bildung in der Sekundarstufe II in Polen. Dieses Konzept wurde an neun Schulen in der Woiwodschaft Lebuser Land erprobt.

Zusammenarbeit/Projekte mit Polen

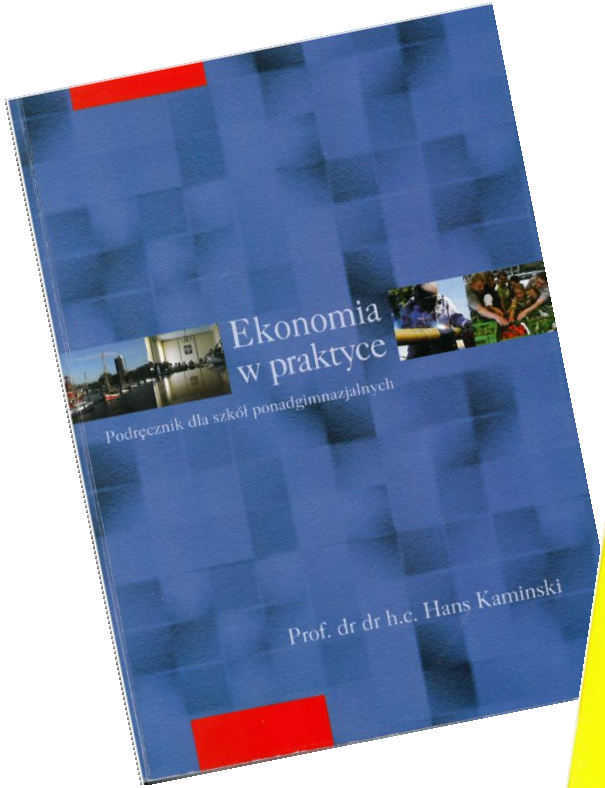
INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

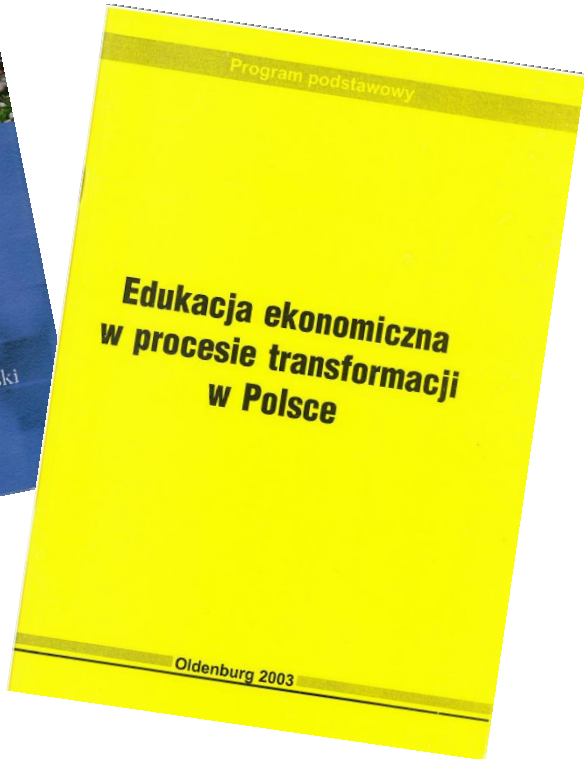
- **Bildungskuratorium im Lebuser Land:**
  - **Lehrerfortbildungsprojekt EKOLAN I-IV von 2008 bis 2012**
  - **EU Projekt IMPULS 2012-2014**
- **Methodenzentrum WOM im Lebuser Land:**
  - **Lehrerfortbildungsprojekt EKOLAN I-IV von 2008 bis 2012**
  - **EU Projekt IMPULS 2012-2014**

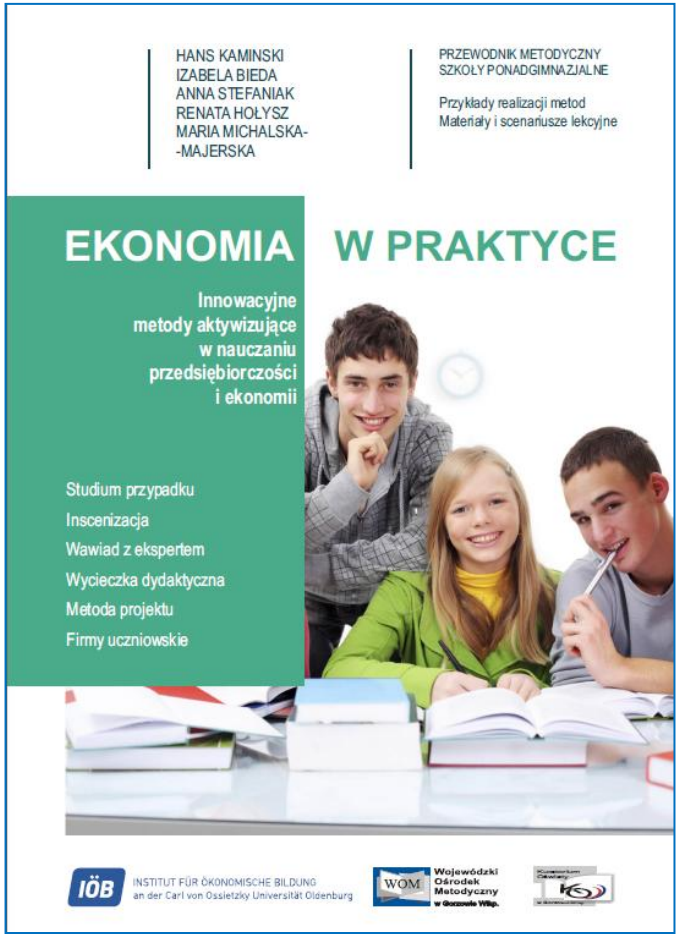


- **Gemeinsame Produkte:**
  - Methodenhandreichung für polnische Lehrkräfte der Sekundarstufe II erschienen im Sorus Verlag
  - **Unterrichtsmaterialien**
  - **Konzepte**

Programm für lebenslanges Lernen



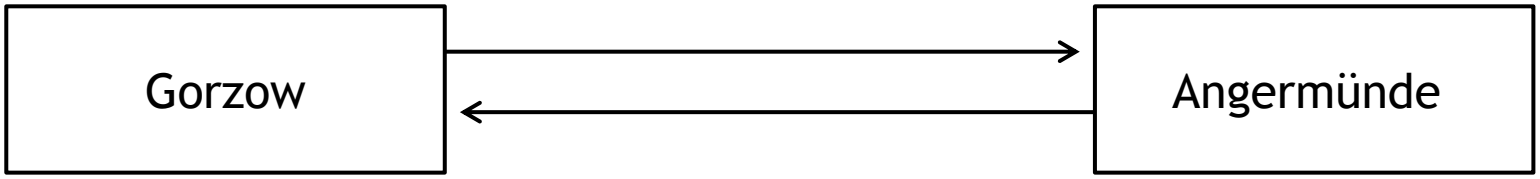




Programm für lebenslanges Lernen

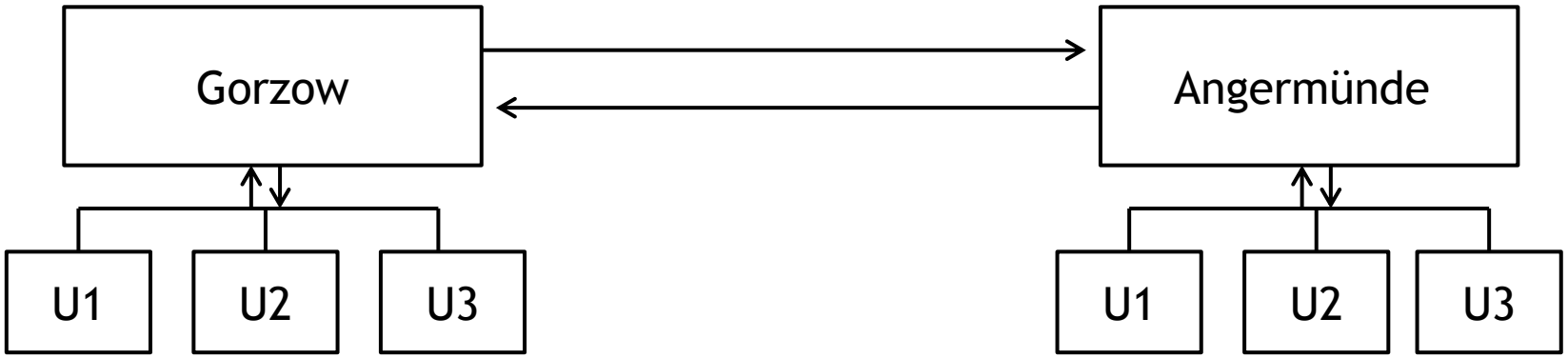
Polen

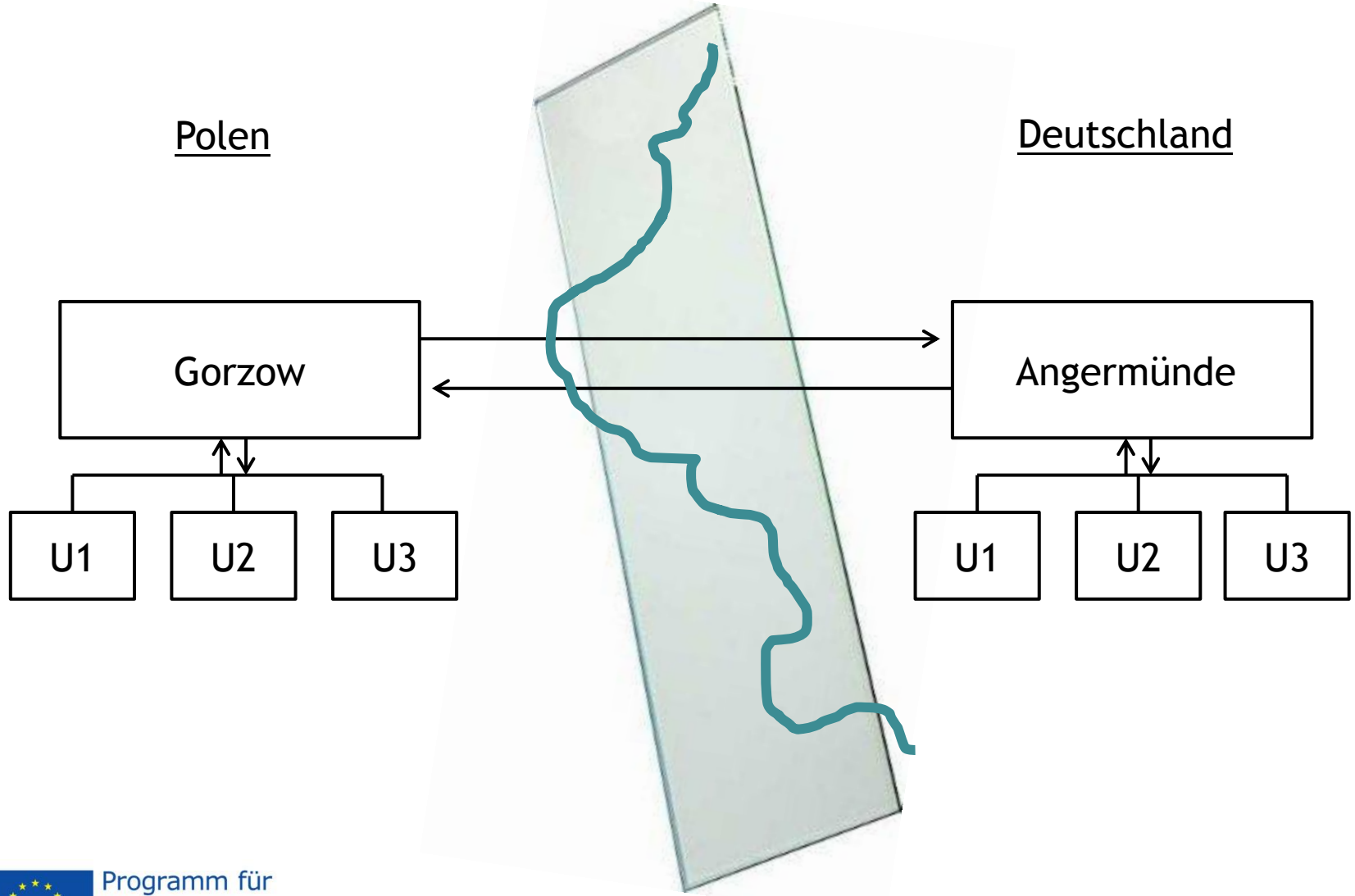
Deutschland

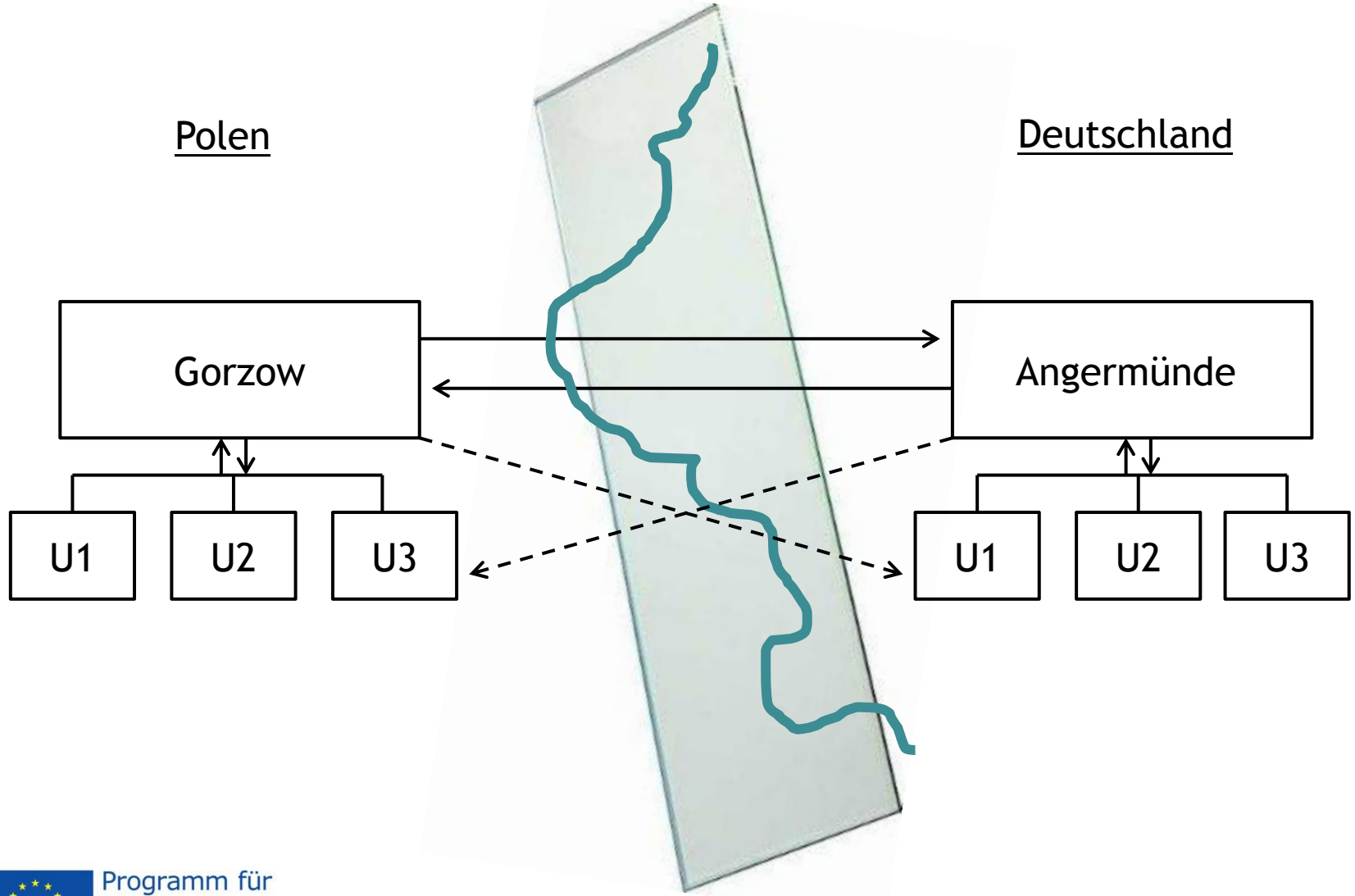


Polen

Deutschland




Polen
Deutschland
Gorzow
Angermünde
U1
U2
U3
U1
U2
U3


Polen
Deutschland
Gorzow
Angermünde
U1
U2
U3
U1
U2
U3

Zusammenfassung und weitere Ziele

INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

1. Wir müssen unsere Schüler besser auf die eigene Berufswahl vorbereiten.
2. Wir müssen ökonomische Grundkompetenzen entwickeln, den Unternehmergeist fördern. Praxiskontakte sind ein Instrument – sie müssen allerdings fest in ein schulisches Gesamtkonzept eingebunden werden.

Programm für lebenslanges Lernen

Unsere weiteren Ziele:

IÖB INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

3. Unsere gemeinsamen Erfahrungen aus „Impuls“ dürfen nicht verloren gehen. Wissen lässt sich nicht wie ein „kognitives Päckchen“ per Post versenden. Die Erfahrungen der Beteiligten müssen gesichert werden.
4. Wir müssen noch viel intensiver als bisher versuchen, die konkrete Zusammenarbeit mit Schulen (d. h. „mit der Basis“) (Niederlande – Deutschland – Polen) zu stärken.
5. Wir sollten auch parallel nach Möglichkeiten suchen, die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Hochschulen aus beiden Ländern im Bereich der ökonomischen Bildung auszubauen, evtl. über neue Projekte.
6. Das IÖB ist dazu auf allen Ebenen bereit.

Persönlich: Ich war vorher schon immer von der Notwendigkeit der europäischen Zusammenarbeit überzeugt. In der gegenwärtigen Situation hat sich diese Überzeugung noch multipliziert.

Kontakt

IÖB INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski

Institut für Ökonomische Bildung
an der Universität Oldenburg
Bismarckstraße 31
26121 Oldenburg

Tel.: 0441/361303-12
Fax: 0441/361303-99
E-mail: kaminski@ioeb.de
http://www.ioeb.de

Programm für lebenslanges Lernen